

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	64 (1991)
Heft:	5
Rubrik:	Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

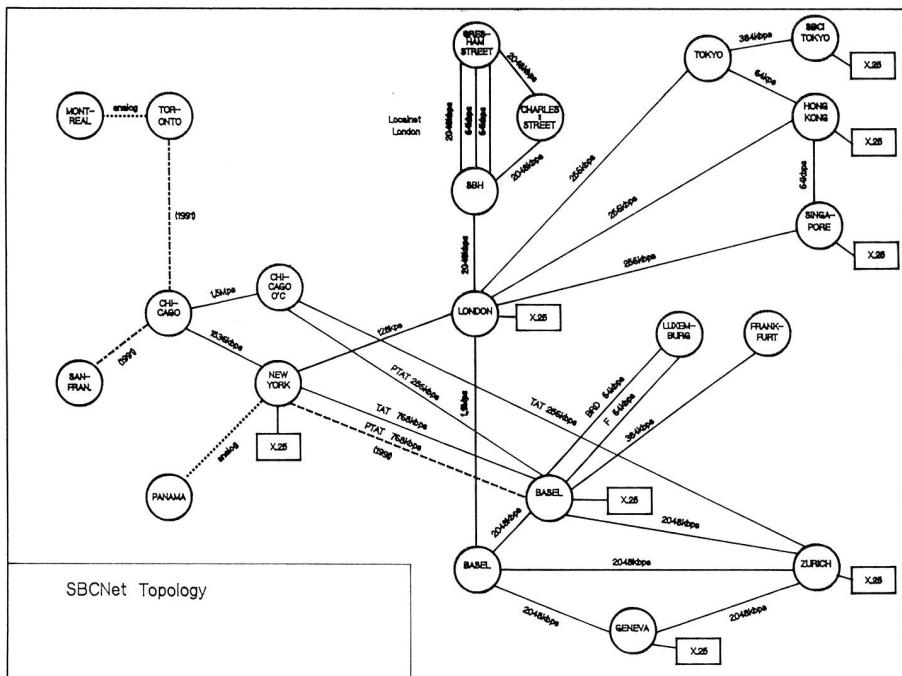
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Übermittlung von umfangreichen Dokumenten zwischen unseren Niederlassungen wird 1991 konsequent weitergeführt.

Blick in die Zukunft

Im April 1991 wird in Toronto und im Mai 1991 in San Francisco ein neuer Knotenpunkt in Betrieb genommen.

Für weitere kleinere Niederlassungen wie Panama, Mexico, Bahamas usw. werden die Zugangsmöglichkeiten zum internationalen Netz abgeklärt.

Eine Ausdehnung des Netzes innerhalb der Schweiz wird ebenfalls untersucht.

Im Sprachbereich werden für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen weitere Systeme in Betrieb genommen, welche die Sprachsignale auf 8 kbit/s komprimieren (8 Gespräche simultan via 64 kbit/s).

Für das private Telefonwählnetz wird die Umstellung auf rein digitale Verbindungen (G.732 / PCM 30) zwischen den Telefonzentralen und SBCNet weitergeführt.

Die Einführung eines Videoconferencing-Pilotbetriebes zwischen Basel, Zürich und Chicago ist für das 2. Quartal 1991 geplant.

Zusammenfassung

Mit SBCNet wurde ein wichtiger Eckpfeiler der technischen Infrastruktur des Bankvereins in Betrieb genommen. Bestehende und strategisch wichtige Anwendungen können auf diesem internationalen Kommunikationsnetz aufgebaut.

Das Netzwerk ist einem kontinuierlichen Planungsprozess unterworfen und wird entsprechend den neuen Bedürfnissen und den technologischen Möglichkeiten erweitert.

PANORAMA

Veranstaltungskalender Ausserdienstliche Tätigkeit / Activités hors du service

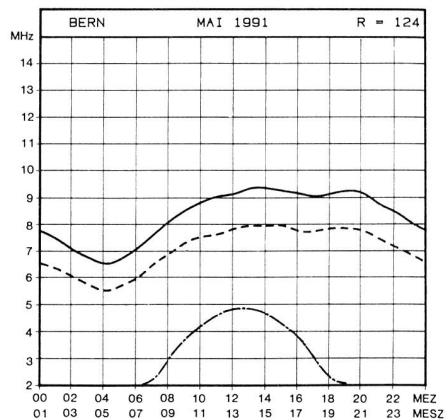
Oktober

5.	F Div 3	Div-Meisterschaften Schiessen	Thun-Guntelsey
5.	VSAV	Zentralkurs	Aarau
6.	OK/UOV Uri	47. Altdorfer Waffenlauf	Altdorf
7.-16.	ZGKS Andermatt	Zentralkurs für So Geb Ausb	Matt/Elm
11.	SSO Fribourg	Course d'orientation de nuit	Fribourg
12.	Mech Div 11	Sommer-Mannschaftswettkampf	Reppischthal
12.-13.	SFwV ZV	TK-Leiterkurs/Präs.-Seminar	Losone
19.-20.	SSO Neuchâtel	Swiss Raid Commando	Colombier
20.	UOV Kriens-Horw	36. Krienser Waffenlauf	Kriens
26.	OVOG	Herbstanlass	noch nicht bestimmt
26.	LKUOV/UOV	Dreikampf	Emmen

November

3.	OK	33. Thuner Waffenlauf	Thun
16.	LKUOV	Sdt-Jahreszeit/Sempacherbot	Sempach
17.	OK/OG+UOV Fr'feld	57. Frauenfelder Mil-Wettkampf	Frauenfeld
22.	Stab GA	Info- und Arbeitstagung SAT	
30.- 1.12.	SVMLT Bern	35. Berner Distanzmarsch	Ziel: noch offen

FREQUENZPROGNOSE Mai 1991



Hinweise für die Benützung der Prognoseblätter

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado, mittels EDV mehrere Monate im voraus erstellt.
2. Definition:

R	Prognostizierte, ausgeglichenen Zürcher Sonnenfleckenzahl
MUF	Maximum Usable Frequency
	Medianwert der Standard-MUF nach CCIR
	(wird im Monat in 50% der Zeit erreicht oder überschritten)
FOT	Frequency of Optimum Traffic
	Günstige Arbeitsfrequenz
	Entspricht 85% des Medianwertes der Standard-MUF
	(wird im Monat in 90% der Zeit erreicht oder überschritten)
LUF	Lowest Useful Frequency
	Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz
	(gilt für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 μ V/m)
3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden. Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.
4. Bundesamt für Übermittlungstruppen
Sektion Planung, 3003 Bern

Indications pour l'utilisation des tableaux de prévisions radio

1. Les prévisions sont établies plusieurs mois à l'avance par ordinateur selon les données de l'«Institute for Telecommunication Sciences», Boulder, Colorado.
2. Définitions:

R	Prévision du nombre relatif (en moyenne) normalisé des tâches solaires de Zurich
MUF	Maximum Usable Frequency
	Valeur moyenne de la courbe standard (MUF) selon les normes du CCIR
	Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 50% du temps
FOT	Frequency of Optimum Traffic
	Fréquence optimale de travail
	Correspond à 85% de la valeur moyenne de la courbe standard (MUF)
	Courbe atteinte ou dépassée mensuellement à raison de 90% du temps
LUF	Lowest Useful Frequency
	Valeur moyenne de la fréquence minimale encore utilisable
	Est valable pour une puissance d'émission effective de 100 W et pour une intensité du champ au lieu de réception de 10 dB par 1 μ V/m
3. La fréquence de travail doit être choisie entre la FOT et la LUF.
Les fréquences situées au voisinage de la FOT donnent une intensité maximale du champ au lieu de réception.
4. Les prévisions s'appliquent exactement à des liaisons de 150 km de rayon autour de Berne comme centre. Elles sont suffisamment précises pour assurer n'importe quelle liaison par ondes atmosphériques à l'intérieur de la Suisse.
5. Office fédéral des troupes de transmission
Section planification, 3003 Berne